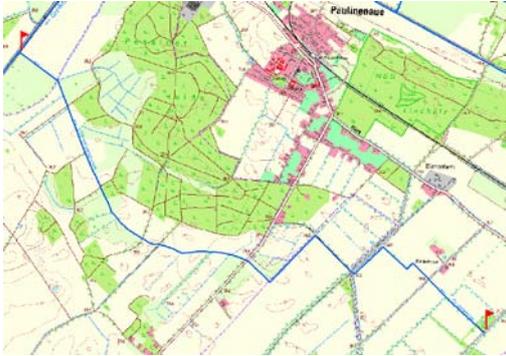


<b>Gewässername</b>	<b>Gänselakengraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>5878756_1366</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>5878756_1366_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 7+480</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einmündung in GHK westlich Paulinenaue bis Ende WK bei Marienhof				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2014)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	nicht durchgängig	
	Defizit	-2	-	-3	
<b>Beschreibung:</b>	Graben im geradlinigem Verlauf, teilweise stark eingetieftes Trapezprofil, ohne Eigendynamik und überwiegend keine Gehölze am Ufer, angrenzende Nutzung überwiegend Acker				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen; Wasserregulierungen				
<b>Restriktionen</b>	SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602); Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B.				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Förderung von Gewässerstrukturen, Reduzierung der Nährstoffeinträge				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt und Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M01), Gehölzsaum ergänzen (M02), Verlegung der Abzäunungen nach hinten (M03), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung sowie Verzicht auf Schlegelmähwerk und Einhaltung eines Mindestabstandes zur Gewässersohle (M04)				